



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Am Lehrstuhl Organizational Behavior der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn ist eine bis zum 30.6.2025 befristete Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) (Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine projektbezogene Tätigkeit im Rahmen eines Teilprojektes des interdisziplinären **Sonderforschungsbereichs/Transregio „Constructing Explainability“** (<http://go.upb.de/explainability>), der sich in Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld der Entwicklung ko-konstruktiver erklärender KI-Systeme widmet. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben und wird durch die Zugehörigkeit zu einer interdisziplinären Graduiertenschule unterstützt. Die Stelle ist geeignet für eine Person, die an Teamarbeit und Forschung im Bereich der empirischen Entscheidungsforschung in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe im Bereich der technischen Assistenzsysteme interessiert ist.

Aufgabengebiet:

- wissenschaftliche Mitarbeit in einem Projekt zur Erforschung der Auswirkungen von Mensch-Maschine-Kommunikation auf die Emotionen des Menschen & Erforschung der Möglichkeiten der Emotionsbeobachtung des Menschen als Feedback für den Interaktionserfolg der Maschine
- Empirische Untersuchung der menschlichen Emotionen während der Mensch-Maschine-Interaktion, insbesondere während Erklärungsprozessen durch die Maschine
- Teilnahme an Aktivitäten der Graduiertenschule;
- Präsentation der Projektergebnisse auf (inter-) nationalen Tagungen und Mitwirkung an Publikationen;
- Vernetzung im Rahmen des Sonderforschungsbereichs;
- interdisziplinäre Kommunikation und Kooperation.

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Wirtschaftswissenschaften, der (Wirtschafts-)psychologie, des (Wirtschafts-)ingenieurwesens, oder einem verwandten Fach;
- sehr gute Methodenkenntnisse, gerne erste Erfahrungen in angewandter quantitativer Datenanalyse
- gerne erste Erfahrungen in experimenteller Forschung
- Interesse an interdisziplinärer wissenschaftlicher Tätigkeit;
- sehr gute Englischkenntnisse; Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) ist erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Form (eine pdf-Datei von maximal 10 MB, kein Bewerbungsfoto) werden unter der **Kennziffer 4696** erbeten an org_behavior@wiwi.upb.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.



Prof. Dr. Kirsten Thommes
Universität Paderborn
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Organizational Behavior
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

